

	<p>Objekt: Glasflaschen mit Stöpsel</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur, Sammlung Stockmann, Glas und europäisches Kulturerbe</p> <p>Inventarnummer: 10B321</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Glasfläschen wurde im Mundblasverfahren gefertigt. Es ist ein Souvenir aus Malta, einem Standort der nahe der Ursprungsregion des alten synthetischen Werkstoffs Glas liegt. Das Glasfläschen ist in marmorisierender Farbgebung gehalten und mit einem geschliffenen Stöpsel verschlossen.

Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe"

BÄDERGLÄSER ALS SOUVENIRS

Bädergläser bilden eine eigene Gattung der Glaskultur. Sie waren einerseits von praktischem Nutzen für die Kurgäste, um das Wasser bei Ihrer Brunnenkur zu trinken. Andererseits dienten sie den Reisenden auch als Souvenir an ihren Kuraufenthalt.

Seit etwa 1800 wurden Kuraufenthalte Mode. Mondäne Orte wie Pyrmont oder Karlsbad zogen nicht nur Adel und Bürgertum Hannovers oder Böhmens an, sondern wurden von vornehmen Gästen aus ganz Europa frequentiert. Bädergläser zeugen insofern von einem europäischen Bädertourismus und Kulturaustausch, der möglich wurde, weil Reisen zunehmend populär und finanziell erschwinglich wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, mundgeblasen, geschliffen
Maße: H: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-2000
wer
wo

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk
- Parfüm
- Souvenir
- Tourismus